

Grünkohl schmeckt für guten Zweck

Mittagessen-Aktion in der Friedenskirche / Nächster Termin am 22. April

OER-ERKENSCHWICK. (tu) Grünkohl braucht harten Frost, damit er später zu einer lecker-deftigen Mahlzeit verarbeitet werden kann. Der Mensch zieht sich bei hartem Frost allerdings lieber ins Warme zurück. Etwa in die Friedenskirche. Dort hin lud jetzt wieder das Kochteam – und servierte Grünkohl.

Der Projektchor war zu einer Probe nach Düsseldorf, einige Stammgäste waren krank oder bei anderen Feiern, so dass zwar diesmal weniger Hungrige nach dem Gottesdienst in der Kirche an der Weidenstraße Platz am Esstisch nahmen und für einen guten Zweck (diesmal: die Telefonseelsorge) speisten. Knapp 40 waren es dennoch, für die das Kochteam um Renate Grab die Rührlöffel geschwungen hatte. Salzkartoffeln gab's dazu, außerdem gefüllte Zucchini, Kohlrabis, Tomaten und Paprikas als Alternative für diejenigen, die keinen Grünkohl wollten.

Aber damit nicht genug: Gleich eine ganze Reihe Hobby-Köche hatten Nachtische

beigesteuert. Unter anderem Diplomaten Speise schmeckte dem „süßen Zahn“ der Gäste. „Wir versuchen, die Gerichte

immer an die Jahreszeit anzupassen“, erklärt Renate Grab. Einmal im Jahr treffen sich die „Köche“ und besprechen,

wann wer Koch-Dienste übernehmen kann. Das nächste Mal schmeckt's am 22. April in der Friedenskirche



Grünkohl gab es – passend zur Jahreszeit – bei der Mittagessenaktion der evangelischen Kirchengemeinde diesmal zu essen.

—FOTO: URBANIAK